

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Michaeli d. J. ein Parterrelogis, bestehend aus zwei schönen hellen Stuben, zwei Kammern, einem Vorsaal nebst einem Gärtchen, drei Bodenkammern, Küche und Keller, zu dem Preise von 55 Thlr., vor dem Halle'schen Pförtchen neue Straße in Holberg's Hause, Nr. 1096, parterre im Hofe.

Zu vermieten ist von Michaeli an eine freundliche Stube im Hofe des großen Reiters, rechter Hand 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine sehr freundliche Stube im Place de repos, rechts eine Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Michaeli eine gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafbehältnis: Peterstr. Nr. 28, 4 Tr.

Diesen sind Schlafstellen zum 1. September: Windmühlengasse Nr. 899.

* Eine freundliche Schlafstelle ist wieder durch einen ordentlichen Menschen zu besetzen: Halle'sche Gasse Nr. 463, hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

* Eintracht. *

Die Abonnementskarten können bei dem Vorsteher, Herrn M. Fließbach, neuer Neumarkt Nr. 21, in den Vormittagsstunden von 8 bis 11 Uhr in Empfang genommen werden. — Das erste Kränzchen wird den 4. September im Hôtel de Prusse stattfinden. Der Comité.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute, den 16. d. M.,

Concert bei Herrn Bonorand
(am Eingange des Rosenthal's).

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Einladung. Zu Speckkuchen ladet heute ergebenst ein
F. A. Rothe, in der Restauration zur Luchhalle.

Einladung. Heute Mittag Kartoffellöße mit verschiedenen
Saucen bei
Wust im Schuhmachergäßchen.

Einladung. Heute, den 16. August, ladet zum Schlachtfeste, früh zu Weißfleisch und Abends zu feischer Wurst, ergebenst ein
J. G. Henke in Reichels Garten.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen.
Ein hochzuverehrendes Publicum wird zu demselben ergebenst eingeladen.
Das Musikchor von Lopi'sch.

Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 16. August, wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
Pollter in Kleinschocher.

Einladung.

Zum Sternschießen Sonntag, den 18. August, wobei ich noch ein Nacht-Sternschießen veranstaltet habe, welches den Herren Schießlustigen viel Vergnügen darbieten wird, ladet ich dazu ergebenst ein.
Pollter in Kleinschocher.

Einladung. Morgen, Sonnabend den 17. August, ladet ich meine werthesten Gäste zu Cotelettes mit Allerlei und zu andern warmen Speisen ganz ergebenst ein.
Burckhardt in Reudnitz.

Heute, Freitag, Obst- und mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Stötterich.

Ergebenste Einladung

zum Sternschießen künftigen Sonntag, den 18. August a. c.
A. Lautschmann, Schw. Bär.

Einladung. Heute, den 16. August, ladet zu Sauerbraten mit Klößen ganz ergebenst ein
Kühn in Volkmar'sdorf.

Einladung. Künftigen Sonntag, als den 18. August a. c., halte ich mein Erntefest, wozu ich alle hohe Gönner und Bekannte ergebenst einlade.
Eythra, den 15. August. Carl Hoffmann.

Einladung. Zu einem Mannsternschießen durch Feuertgewehre ladet ich ergebenst ein. Böhlitz, den 18. August. F. Fischer.

Einladung. Zu einem Jungfersternschießen nächsten Sonntag, den 18. August, ladet ergebenst ein
Mödelwitz. Gasthof zum preussischen Hause. A. Heiser.

Einladung. Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
J. Berger, Peterstraße.

Reisegelegenheit.

Sonntag, den 18. d. M., geht früh einer meiner bequem eingerichteten Reisewagen nach Frankfurt a/M. wobei ich mir wiederholt die Bemerkung erlaube, daß zu jeder Zeit Bestellungen angenommen und von mir auf das Pünctlichste ausgeführt werden. J. G. Werner, Hainstraße, im gold. Hahne.

Reisegelegenheit nach Karlsbad und Marienbad, den 21. August Abreise, bei Bieger, neuer Kirchhof Nr. 295.

Reisegelegenheit nach Hannover auf den 20. August. Das Nähere Peterssteinweg Nr. 809, 1 Treppe hoch.

Verloren. Es ist gestern früh in der Allee vor der neuen Pforte eine Knopf-Stange verloren worden, worauf ein Wappen mit der Krone war. Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe bei dem Gürtlermeister Hochheim, Grimma'scher Steinweg Nr. 1177, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde gestern von einem Diensthofen auf dem Wege von der Reichsstraße durchs Salzgäßchen über den Markt bis in die Petersstraße ein goldener Ring in Papier eingewickelt. Der eheliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben im Gemölde des Herrn Kaufmann Schulze, Petersstraße, 3 Rosen, Nr. 62.

* Der Finder eines verlorenen messingenen Hundehalsbandes wird um gütige Rückgabe desselben gebeten in Nr. 669, 2 Tr.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der abhanden gekommenen Pfandscheine Nr. 93,826d, 93,827d, 93,828d, 93,829d, 93,830d, 93,832d, 93,836d, 94,206d, 94,207d, 94,208d, 94,209d, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.
Das Leihhaus zu Leipzig.

Gefunden wurde am Sonnabende in der Hainstraße ein goldener Ring. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben beim Hausmanne in Nr. 339 in Empfang nehmen.

Gefunden wurde ein Chirurgens-Tuis. Abzuholen ist dasselbe in der grünen Tanne, links im Hofe 2 Treppen.

Zugelaufen ist ein schwarzer Hund mit der Nummer 2377. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Futterkosten und Infectiongebühren auf der Windmühlengasse Nr. 899, 2 Treppen, abholen.